



### Vorschau 11. Rennabend

13. August 2025

#### Abendrenn-Saison geht am 13. August zu Ende

Bereits ist mit den Abendrennen wieder Schluss. Am 13. August geht mit der letzten Prüfung die diesjährige Abendrenn-Saison zu Ende.

Die 59. Abendrenn-Saison brachte spannenden Sport. Aber der Wettergott meinte es mit den Abendrennen, wie mit vielen anderen Outdoor-Veranstaltungen in diesem Sommer auch, nicht gut. Die ersten drei Abendrennen waren von Regenwetter gezeichnet. Und auch in den Monaten Juni und Juli, als mit stabileren Wetterverhältnissen gerechnet wurde, regnete es immer wieder. So war es am neunten Abendrennen vom 30. Juli war so kalt, dass man sich schon im Herbst wühlte und sich vor allem die Zuschauer warm anziehen mussten. Die unstabile Wetterlage des Sommers 2025 drückte etwas auf die Stimmung. Leider hatte es auch Auswirkungen auf die Teilnehmerfelder. In den beiden Hauptrennen waren die Teilnehmerfelder manchmal so klein, wie seit Jahren nicht mehr. Der Nachwuchs liess sich hingegen von den schlechten Witterungsbedingungen nicht abhalten. In den beiden Schülerkategorien drängten sich so viele Mädchen und Knaben an den Start, wie schon lange nicht mehr. Weder Blitz noch Donner konnte den Nachwuchs am neunten Rennabend stoppen. Glücklicherweise hellte sich das Wetter am 30. Juli rasch wieder auf und die jungen Radsportler konnten bei einigermaßen akzeptablen Bedingungen auf die Strecke gehen. Der Nachwuchs wird auch das letzte Abendrennen um 18 Uhr mit den beiden Rennen eröffnen.

In sportlicher Hinsicht verlief die Saison 2025 abwechslungsreich. Dies obwohl es mit Cyrill Steinacher und Lars Emmenegger in den beiden Hauptkategorien Seriensieger gab. Steinacher war in dieser Saison im Hauptrennen der grosse Dominator. Er holte sich mehrmals den Sieg. Dies nach einer Saison 2024, als es im Hauptrennen keinem Fahrer gelang, mehr als einmal zu gewinnen. Vor Jahresfrist wurde erst im letzten Rennen über den Gewinner der Saisonwertung entschieden. In dieser Saison war es anders: Da stand schon früh fest, dass Steinacher, der an neunten Rennabend seinen fünften Sieger erzielte, die Saisonwertung auf sicher hatte. Spannend bis aufs letzte Rennen bleibt es dafür bei den Junioren und Anfängern. Da liefern sich Aurel Achleitner und Lars Emmenegger bis am Schluss ein Duell um die Saisonwertung. Achleitner ist der einzige Fahrer in den beiden Hauptprüfungen, der in dieser Saison an allen Abendrennen teilgenommen hat. Er hat zwar nur einmal gewonnen, ist damit jedoch die Regelmässigkeit in Person.

Am Schluss der 59. Saison verbleibt dem Radfahrer-Bund Brugg als Veranstalter der diesjährigen Abendrennen nichts anderes, als Danke zu sagen. Grossen Dank geht an die der Behörden, Sponsoren und die vielen Helferinnen und Helfer. Ohne sie ist die Durchführung der Abendrennen nicht möglich. Damit das Ganze jedoch zu einem Ereignis wird, braucht es auch Sportlerinnen und Sportler sowie Zuschauerinnen und Zuschauer. Auch ihnen ein Dankeschön, dass sie den Weg nach Brugg immer wieder gefunden haben. Der RB Brugg hofft, dass das so bleibt: Im nächsten Jahr gegen die Abendrennen nämlich in die 60. Saison.

August Widmer